

**Gute Nachrichten**

capito@augsbu-ger-allgemeine.de

**Ab heute gibt's Capito für alle**

Ab morgen gibt es wieder einen Lockdown – das ist selbstverständlich keine gute Nachricht. Die hier aber schon: Capito gibt es ab sofort wieder jeden Tag kostenlos zum Downloaden im Internet. Unter augsbu-ger-allgemeine.de/capito kannst du dir jeden Tag die aktuelle Capito-Seite als pdf-Datei herunterladen. Damit möchten wir den Kindern im Capitoland ein wenig den Lockdown versüßen.

Und damit es noch mehr Lesestoff gibt, veröffentlichen wir unter dem Link nun auch alle Folgen der Rätselknackerbande. Diese Fortsetzungsgeschichte von Hannes Leupolz, 12 Jahre, aus Pfronten war in den vergangenen Wochen auf Capito erschienen. Wir wünschen allen Kindern trotz des Lockdowns eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Und schreibt uns doch mal, was ihr in diesen Tagen so macht. Wir freuen uns immer über Post.

Auch die Geschichten von der Rätselknackerbande, die Hannes Leupolz aus Pfronten geschrieben hat, stehen nun im Internet.

Euer **CAPITO**-Team

**Witzig, oder?**

**Manfred kennt diesen Witz:** An einer Haltestelle fällt ein altes Mütterchen von der Straßbahn. Was macht der Schaffner? Er steigt aus, hebt es auf und schraubt es wieder an.

**Der tierische Weihnachts-Wunschzettel** 15

Wir haben 24 Tiere gefragt, was sie sich in diesem Jahr zu Weihnachten wünschen. Kannst du erraten, um welches Tier es sich handelt?

neue Gesichtsmaske  
Waschmaschine  
volle Mülltonne

Welches Tier suchen wir diesmal?

**Leni Klum ist auf dem Vogue-Cover**

Jahrelang erfuhr man fast nichts über sie. Nun ist Leni Klum plötzlich auf dem Cover eines großen Modemagazins zu sehen. Der Nachname verrät es schon: Leni Klum ist die Tochter von Heidi Klum.

Auch ihre Mutter ist auf dem Bild zu sehen. Sie wurde als Model und als Moderatorin von „Germany's Next Topmodel“ berühmt. Sie reist ständig um die Welt und wird von Fotografen fotografiert. Ihre Kinder zeigte sie dabei aber nicht. Das scheint sich nun zu ändern. „Es war nur eine Frage der Zeit, bis ich es selbst als Model versuchen würde. Das erste Angebot kam, als ich erst zwölf oder dreizehn Jahre alt war“, erzählte Leni Klum Reportern.

„Damals habe ich Mama angebettelt, aber keine Chance! Inzwischen verstehe ich, dass es zu früh gewesen wäre.“ (dpa)



**Viel Geld für Snoopy und seine Freunde**

Magst du den Comic-Hund Snoopy? Oder dessen Herrchen Charlie Brown? Viele Menschen lieben die Figuren und Zeichnungen aus der Comic-Serie Peanuts. Ein Unbekannter hat jetzt viel Geld für echte Peanuts-Zeichnungen ausgegeben. Bei einer Auktion im Land USA ersteigerte er acht Zeichnungen von Snoopy-Erfinder Charles Schulz. Darauf sind unter anderem Snoopy, Charlie Brown und Lucy zu sehen. Dafür bezahlte er etwa 240000 Euro. Wer derjenige ist, ist bisher nicht bekannt. Charles Schulz hatte die Zeichnungen 1953 gemacht, um damit Werbung zu machen. Er Zeichner starb vor 20 Jahren. (dpa) Foto: dpa

py-Erfinder Charles Schulz. Darauf sind unter anderem Snoopy, Charlie Brown und Lucy zu sehen. Dafür bezahlte er etwa 240000 Euro. Wer derjenige ist, ist bisher nicht bekannt. Charles Schulz hatte die Zeichnungen 1953 gemacht, um damit Werbung zu machen. Er Zeichner starb vor 20 Jahren. (dpa) Foto: dpa

**Geschenke-Tricks in Corona-Zeiten**

**Ach so!** Schulen und ziemlich viele Läden müssen nun ziemlich plötzlich wegen Corona schließen. Das kann die Planung für Weihnachten durcheinanderbringen. Hier wichtige Tipps

Kurz vor Weihnachten wird in der Schule oft noch gebastelt, getöpfert oder etwa gemalt. Diese selbst gemachten Kunstwerke lassen sich prima verschenken. Doch die Ferien fangen dieses Jahr wegen Corona plötzlich früher an. Da ist vielleicht so ein Geschenk nicht mehr fertig geworden. Auch die meisten Geschäfte müssen schon Tage vor Weihnachten schließen. Geschenke kaufen, ist also auch eher keine Lösung. Was nun?

Gutscheine sind dann eine schöne Idee: Frühstück ans Bett bringen, die Einfahrt fegen, Mamas Fahrrad blank putzen. Oft freuen sich Eltern, wenn du ihnen solche Tätigkeiten ab-

nimmst. Schön sind auch Gutscheine für gemeinsame Erlebnisse: Das kann etwa ein Ausflug im Frühling sein, und du überlegst dir etwas fürs Picknick.

Die Expertin Julia Scharnhorst hat auch Tipps, wie so ein Gutschein aussehen sollte: „Dann ist wichtig, alles hübsch zu verpacken.“ Ein mit Liebe verpackter oder gebastelter Gutschein zeigt, dass man sich etwas überlegt hat und Mühe gemacht hat. Viele Familien können in diesem Jahr etwa Oma und Opa nicht besuchen. Die freuen sich dann bestimmt, von den Enkeln etwas mit der Post zu bekommen. „Das können dann gebackene Plätzchen,



Anderen eine Freude machen: Das klappt gut mit liebevoll verpackten Geschenken und auch mit selbst gemachten Kleinigkeiten. Foto: dpa

etwas Gebasteltes oder ein Gedicht sein“, sagt die Geschenk-Expertin.

Wichtig ist nur: Du musst alles bald abschicken, damit die Geschenke rechtzeitig ankommen. Briefe und Postkarten müssen bis zum 22. Dezember zur Post, Pakete sogar spätestens bis zum 19. Dezember um 12 Uhr. Je früher desto besser, denn die Postboten haben jetzt sehr viel zu tun!

Eine andere Idee ist: Ein Gedicht oder Lied vortragen und filmen. Dieses Video kannst du Verwandten und Freunden schicken. Das geht auch noch kurz vor dem Fest. Vom Video haben Oma und Opa oder die beste Freundin zudem länger was: Sie können es immer wieder ansehen. (dpa)

**Regeln an Weihnachten**

Manche hatten noch bis zuletzt gehofft: An Weihnachten und Silvester haben wir das Schlimmste überstanden. Doch spätestens seit Sonntag ist klar: Auch diese Feste werden in diesem Corona-Jahr anders ausfallen. Ab Mittwoch gelten in Deutschland strengere Regeln, also schon vor Weihnachten.

Immerhin: An den Weihnachtstagen vom 24. bis 26. Dezember sollen diese Regeln etwas gelockert werden. So dürfen zum Beispiel Familien und enge Verwandte zusammen Weihnachten feiern. Erlaubt sind aber neben dem eigenen Haushalt nur vier weitere Gäste. Kinder bis zu 14 Jahren zählen nicht mit. An Silvester wird es vor allem deutlich leiser zugehen. Denn wegen der Corona-Krise wurde der Verkauf von Raketen und Böllern verboten. Nicht erlaubt sein wird es auch, sich an Silvester in größeren Gruppen zusammenzustellen. Fachleute befürchten unter anderem, dass sich das Virus ansonsten schneller verbreiten könnte. (dpa)



Durch Corona sind neue Sätze in unserem Wortschatz aufgetaucht. Foto: dpa

**Früher hätte das komisch geklungen**

„Homeschooling nervt.“ Diesen Satz hast du in letzter Zeit vermutlich öfter gehört oder sogar selbst gesagt. Denn: Es ist einer der häufigsten Sätze des Jahres 2020. Das haben Sprach-Experten herausgefunden. Sie haben untersucht, welche Sätze besonders oft gesagt wurden. Dazu gehören unter anderem: „So, 20 Minuten sind wieder rum. Jacken anziehen, wir lüften.“ Diesen Satz mussten viele Lehrerinnen und Lehrer in den vergangenen Monaten sogar mehrmals täglich sagen.

Auch Ermahnungen zum Tragen der Maske wiederholten sie häufig. Zum Beispiel: „Leon, setzt du bitte die Maske richtig auf?“ oder „Doch! Auch über die Nase!“ Früher hätten sich diese Sätze wohl seltsam angehört. In diesem Jahr sind sie völlig normal geworden. (dpa)

**Immer mehr Menschgemachtes**

Pflanzen, Tiere, Menschen. So unterschiedliche Lebewesen sind auf der Erde zu Hause. Wenn man die reine Masse dieser Lebewesen zusammenzählt, dann besteht der Großteil allen Lebens vor allem aus Pflanzen. Weit, weit dahinter folgen die Bakterien. Einen winzigen Bruchteil machen wir Menschen aus. Alle Menschen bringen etwa so viel auf die Waage wie alle Ameisen auf der Welt.

Doch kein anderes Lebewesen verändert die Erde so schnell und so stark wie der Mensch. Gerade haben Fachleute eine andere Masse auf der Erde untersucht. Sie haben alles gezählt, was Menschen hergestellt haben, vom Bleistift bis zum Fabrikgebäude. Dabei kam heraus: In diesem Jahr könnte die Masse weltweit von Menschen hergestellter und gebauter Dinge die Masse aller Lebewesen übertreffen. Das liege nicht nur daran, dass wir so viel herstellen, also Gebäude und Straßen, Dinge aus Kunststoff und so weiter. Die Menschen verringern auch stark die Masse der Pflanzen, weil sie etwa Wälder roden. (dpa)

**Ärger um Goofy**

**Tiere** Von einer Schulklasse und ihrem Rind

Auf einer Klassenfahrt nach Österreich beobachteten sie die Geburt eines männlichen Kalbs. Die Schülerinnen und Schüler gaben ihm den Namen Goofy. Später holten sie das Tier sogar nach Hamburg.

Seitdem haben die Jungen und Mädchen Goofy gemeinsam mit einem Verein aufgezogen. Inzwischen ist das Tier eineinhalb Jahre alt. Mit dem Projekt sollten die Achtklässler besser verstehen, wie viel Aufwand hinter der Herstellung von Fleisch steckt. Dafür haben sie sogar einen Preis bekommen. Am Ende sollte Goofy eigentlich geschlachtet werden. Schließlich ging es um die Herstellung von Fleisch. Aber darüber haben

sich viele Leute beschwert. Am Ende wurde die Schlachtung abgesagt. Nun soll Goofy als Zugochse in einem Museumsdorf leben. Doch Tierschützer protestieren. Sie finden: Die Haltung sei nicht artgerecht. Andere sagen: Der Ochse habe nun ein gutes Leben. (dpa)



Das ist Goofy. Das Tier wurde vor dem Schlachthof gerettet und lebt nun in einem Museumsdorf. Foto: dpa

**Ein neuer Banksy**

**Kunst** Diese Bilder sind sehr geheimnisvoll

Wenn von diesem Künstler ein neues Bild auftaucht, sind viele Menschen ganz aufgeregt: Denn Banksy kündigt seine Werke nicht an. Sie sind einfach plötzlich an Hauswänden und anderswo zu sehen. Außerdem weiß man nicht, wer Banksy eigentlich ist. Der Künstler verrät nicht mal, ob er ein Mann ist oder eine Frau. Vor kurzem tauchte ein neues Werk von Banksy auf. Er verzierte eine Hauswand in der englischen Stadt Bristol. Es zeigt eine alte Frau, die niest und dabei ihr Gebiss verliert. In der Corona-Zeit hat Banksy viele Kunstwerke erstellt. Dabei benutzt er eine bestimmte Technik, die Stencil heißt. Das Wort Stencil ist Eng-



So sieht das neue Stencil von Banksy in Bristol aus. Foto: dpa

lisch und bedeutet Schablone. Stencil-Künstler erstellen also eine Schablone. Diese halten sie vor eine Wand oder andere Oberflächen. Dann sprühen oder malen sie Farbe darüber. So entsteht das Bild. (dpa)

**Searchgame Christmas time** Find the right shadow! Finde den richtigen Schatten!

Legend:  santa claus,  bell,  bauble,  candle

My Little English Box